



TARENO
Global Water Solutions Fund

Fondsmanager Review

Juli 2025

Tareno Global Water Solutions Fund – Juli 2025

Aktuelle Entwicklungen und Impulse aus dem globalen Wassersektor

Politische Weichenstellungen: Regulierung gewinnt an Bedeutung

Im Juli zeichnete sich weltweit eine zunehmende politische Priorisierung des Themas Wassersicherheit ab. In den USA wächst die parteiübergreifende Unterstützung für neue gesetzliche Initiativen. Der erneut eingebrachte **Healthy H2O Act** sieht Fördermittel für die Wasserprüfung und -aufbereitung in ländlichen Regionen vor, insbesondere zum Schutz vor PFAS, Blei und Nitraten. Parallel dazu gewinnt der **PFAS National Drinking Water Standard Act** an Bedeutung – ein Gesetzesentwurf, der erstmals bundesweite Grenzwerte für diese langlebigen Chemikalien einführen würde.

Kanada hat mit der Gründung einer **Nationalen Wasseragentur**, finanziert durch den **Freshwater Action Plan** in Höhe von C\$650 Millionen, eine strukturelle Neuausrichtung eingeleitet. Ziel ist eine zentralisierte Steuerung von Wasserpolitik und Investitionen in klimaresiliente Infrastrukturen.

Auch in Europa steht Wasser verstärkt im Fokus. Die Haushaltsplanung der EU ab 2027 priorisiert Investitionen in wasserbezogene Resilienz und Effizienz. In Grossbritannien setzt Regulator **Ofwat** seine Sanktionspraxis fort und schlägt ein Strafpaket von £24 Millionen gegen **South West Water** vor – eine Reaktion auf wiederholte Verstösse, die gleichzeitig Infrastrukturmodernisierungen anstösst.

Unternehmensergebnisse: Stabilität und Wachstumsimpulse

Trotz eines anspruchsvollen wirtschaftlichen Umfelds präsentierten sich viele Unternehmen im Wassersektor widerstandsfähig.

Xylem überzeugte mit einem organischen Umsatzwachstum von 6% und einem EPS-Anstieg von 16%. Die starke Nachfrage in allen Geschäftsbereichen veranlasste das Unternehmen, seine Jahresprognose anzuheben.

Mueller Industries verbuchte ein Rekordquartal mit einem Umsatzplus von 14% und einem EPS von 2.22 US-Dollar. Die Geschäftsführung hob insbesondere die strategische Rolle des Segments Wasserinfrastruktur hervor.

Webuild meldete ein Umsatzwachstum von 22%, getrieben durch Urbanisierung und Energiewende. Besonders hervorzuheben ist der Fortschritt beim Bau von Lateinamerikas grösster Abwasseraufbereitungsanlage.

Veralto kombinierte ein Umsatzplus von 6.4% mit zweistelligem EPS-Wachstum und investierte zudem EUR 20 Millionen in einen Technologie-Fonds für innovative Wasserlösungen.

Sulzer erzielte im ersten Halbjahr 6.3% Umsatzwachstum bei einer EBITDA-Marge von 14.4%. Die Division **Flow Equipment**, zu der auch Wassermärkte gehören, verzeichnete einen Zuwachs von 10%. Die Strategie „Sulzer Excellence“ zeigt weiterhin Wirkung.

Auch Unternehmen unter stärkerem Margendruck bewiesen Anpassungsfähigkeit: **A. O. Smith** steigerte den Gewinn trotz stagnierender Umsätze – begünstigt durch 19% Wachstum in Indien. **Pentair** konnte mit einem Umsatzanstieg im Pool-Segment von 9% inflations- und zollbedingte Belastungen kompensieren.

Technologischer Fortschritt und Innovationsdynamik

Die Innovationskraft im Wassersektor bleibt hoch. In Grossbritannien implementiert **Southern Water** ein KI-basiertes System zur vorausschauenden Wartung von über 3'500 Abwasserpumpen. Ziel ist die Vermeidung technischer Ausfälle durch Echtzeitüberwachung und maschinelles Lernen – ein Beispiel für praxisnahe Digitalisierung.

In den USA startete **New York City** ein **Water Tech Incubator** zur Erprobung neuer Infrastrukturlösungen im laufenden Betrieb. Der Fokus liegt auf der Integration innovativer Technologien in kommunale Wassersysteme – ein Modell für erfolgreiche öffentlich-private Kooperationen.

Zudem haben sich die **International Water Association (IWA)** und die **International Society for Trenchless Technology** zusammengeschlossen, um grabenlose Rohrsanierungstechniken zu fördern. Diese Technologien ermöglichen effiziente Netzerneuerungen bei minimaler Störung – ein wachstumsstarkes Segment angesichts global alternder Infrastruktur.

Klimaanpassung und ESG: Wasser im Kontext des Wandels

Die zunehmende Wasserknappheit infolge klimatischer Extreme rückt das Thema Resilienz ins Zentrum. Die EU verfolgt mit ihrer **Water Resilience Strategy** gezielt Massnahmen zur Förderung von Wiederverwendung, Speicherung und Effizienz.

Auch Versorger handeln: In England führte **Yorkshire Water** Sprengverbote ein und verzeichnete daraufhin einen Rückgang des Wasserverbrauchs um 10 %. **Uisce Éireann**, Irlands nationale Wasserbehörde, präsentierte einen langfristigen Infrastrukturplan bis 2050 mit Fokus auf Nachhaltigkeit und Versorgungssicherheit.

Parallel dazu steigen Investitionen in ökologische Modernisierungen: **Severn Trent** investiert £24 Millionen in eine verbesserte Phosphatreduktion an seinem Standort in Worcester. **South West Water** setzt £20 Millionen für die Sanierung von Überlaufanlagen ein – eine Folge regulatorischer Vorgaben, die langfristig zur ökologischen Verbesserung beitragen.

Auf globaler Ebene sicherte sich **Veolia** den Zuschlag für den Bau der fortschrittlichsten industriellen Wasserwiederaufbereitungsanlage in Brasilien – ein zukunftsweisendes Projekt zur Bekämpfung von Wasserstress.

Fazit

Der Juli hat einmal mehr gezeigt: Wasser bleibt eine essenzielle Ressource mit wachsender wirtschaftlicher Relevanz. Zwischen regulatorischem Wandel, technologischer Erneuerung und ESG-getriebenen Investitionen bietet der Wassersektor nachhaltige Chancen – für Umwelt, Gesellschaft und Kapital.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen in den Tareno Global Water Solutions Fund. Wir bleiben für Sie am Puls der Entwicklungen – verlässlich, langfristig und mit klarem Blick auf Qualität.

Mit freundlichen Grüssen,

Stefan Schütz



Stefan Schütz ist seit Juli 2021 Manager des Tareno Global Water Solutions Fund. Darüber hinaus ist er im Investmentteam für das fundamentale Aktienresearch verantwortlich. Stefan Schütz begann seine Karriere in der Finanzbranche 1997 bei der Bank CIC, bevor er kurz nach der Auflegung des Tareno Global Water Solutions Fund im November 2007 zum Tareno Investment Team stieß. Stefan Schütz ist ein zertifizierter internationaler Investmentanalyst (CIIA).



TARENO
Global Water Solutions Fund

Impressum

Tareno AG
Gartenstraße 56
CH-4052 Basel
+41 61 282 28 00

Tareno AG
Claridenstrasse 34
CH-8002 Zürich
+41 44 283 28 00

info@tareno.ch
www.tareno.ch

Verantwortlich

Stefan Schütz
Fondsmanager
s.schuetz@tareno.ch

Haftungsausschluss

Diese Informationen sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Anteilen des Variopartner SICAV-Tareno Global Water Solutions Fund zu verstehen. Bitte beachten Sie, dass Investmentfonds mit Anlagerisiken verbunden sind, einschließlich des möglichen Verlusts des investierten Kapitalbetrags. Eine detaillierte Beschreibung der Risiken in Bezug auf die einzelnen Anteile des Investmentfonds finden Sie im Verkaufsprospekt. Anlagen in den Luxemburger Variopartner SICAV-Tareno Global Water Solutions Fund sollten unter Berücksichtigung des aktuellen Fondsprospekts, der Satzung, des letzten Jahresberichts und gegebenenfalls des Halbjahresberichts getätigt werden. Diese Dokumente sind kostenlos am Sitz des Fonds, 33, rue Gasperich, L-5826 Hesperange, Luxemburg, oder bei Vontobel Fonds Services AG, Dianastrasse 9, erhältlich. CH-8022 Zürich, Schweiz und der Bank Vontobel AG, Zürich, Schweiz.

Bilder: Marijke Vosmeer, Luzia Hunziker, Jürg Kaufmann, Istock, Unsplash